



„passage“ - Lernreise in initiatischer Begleitung

Lebensübergänge bewusst erfahren, gestalten und begleitend erleben – das war und ist ein Ziel von Übergangsritualen - in unserer Kultur fehlen diese initiatischen Begleitungen in Lebensübergängen oder wenn es sie gibt, sind sie von Religion und Staat besetzt. Nicht alle Menschen finden sich darin wieder und es fehlt ihnen an Sinn und Einbettung. Initiation als Einweihung in eine gemeinsame Kultur und Tradition sind kaum mehr möglich – zu individualisiert und verschieden sind die Lebensentwürfe, Möglichkeiten, Wertevorstellungen und Aufgaben.

Die menschlichen Bedürfnisse in besonderen Phasen des Lebens, geführt zu sein, Altes loszulassen, sich zu verabschieden, sich zu erproben und zu spüren, Antworten zu bekommen, Grenzen auszutesten und zu erweitern, Sinn zu erfahren, in der Gemeinschaft erkannt und begrüßt zu werden, Neues zu lernen, gibt es dennoch.

In der Arbeit z.B. mit jungen Menschen kann eine besondere Begleitung in dieser Übergangsphase heißen, Ressourcen zu erkunden, ihre oft ungebündelte Kraft in gute Bahnen zu lenken, gemeinsam Grenzen zu erweitern, Eigenverantwortung und Verantwortung für die Gemeinschaft zu entwickeln, ungewöhnliche Herausforderungen in einen geschützten Rahmen anzubieten. Was können Grundideen von Pubertätsriten und übertragbar auch für initiatische Prozesse in der Arbeit mit Erwachsenen sein?

20 Jahre Arbeit in und mit der Natur, das Forschen im Thema Initiation, das eigene Erleben von initiatischen Schritten und das praktische Entwickeln von Initiatischen Prozessen in der Begleitung mit Menschen sind Grundlagen und Prinzipien der Arbeitsweisen der „Initiatischen Begleitung“. So nutzen wir z.B. universelle Grundstrukturen von überlieferten Übergangsritualen als Handwerkzeug in der

Gestaltung von Übergängen, modifizieren und passen sie für unsere kulturelle Wirklichkeit an. Die Natur ist dabei der zentrale Arbeitsraum.

Ziele

Die Teilnehmenden erfahren Grundlagen und Praxis der initiatischen Prozessbegleitung. Es werden Übergänge in den verschiedenen Lebensphasen und an biografischen Schwellen sichtbar und bewusst gemacht. Durch das einfache Unterwegssein in der Natur entsteht die Möglichkeit die elementare Wirkkraft der Natur kennen zu lernen, sich ihr anzuvertrauen und sich führen zu lassen.

Inhalte

Theoretische Grundlagen

- Universelle Grundstrukturen initiatischer Arbeit
- Grundprinzipien initiatischen Lernens
- Systemische Grundlagen für die initiatische Arbeit/ Begleitung
- Lebensübergänge – welche gibt es? Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Begleitung in verschiedenen Phasen, Geschlechtsspezifische Besonderheiten
- Wie wird eine Krise zur Chance? Bewusster Übergang
- Mentor/ in sein

Handwerkszeug/ methodische Kompetenz

- Kennenlernen von verschiedenen Natur-und Landschaftsräumen in Bezug Initiatischer Arbeit
- Grundlagen des Arbeiten im Outdoor – das „initiatische“ Camp, Einrichten von Gruppen- und Soloplatzen, Feuermachen/-hüten, die „initiatische“ Küche, Wetter, Sicherheit
- Kreativtechniken, Biografiearbeit
- Rituelle Gestaltungen
- Selbsterfahrung

Praxis

- Zielvereinbarung und Lerntagebuch
- Entwicklung, Durchführung und Dokumentation eines eigenen Praxisprojektes mit Coaching
- Themenarbeit zu einem Lebensübergang

Kultur und Struktur

Passage umfasst insgesamt 19 Seminartage in 6 Modulen plus 1-2 Coachingtermine.

Die Struktur des Lehrganges orientiert sich zum einen an der initiatischen Gestalt - beginnend mit dem Ruf und Aufbruch, das Übertreten der Schwelle, die Übergangszeit

mit ihren Prüfungen sowie der abschließenden Rückkehr und Integration. Zum anderen nutzen wir den Weg durch die verschiedenen Naturräume – beginnend auf einem Fluss, ans Meer, in den Wald und in die Berge.

Die Vermittlung von Theorie, methodischer Kompetenz und konkretem Handwerkszeug ist in dieser Lernreise eingebettet. Im Praxisprojekt entwickeln und verfeinern die Teilnehmenden ihr persönliches Profil.

Alle Module sind als Räume für Selbsterfahrung in der Natur konzipiert. Diese persönlichen Schritte sind wesentlicher Teil des Lernens und aus unserer Erfahrung heraus die ersten Schritte für die professionelle und sichere Anwendung initiatischer Strukturen.

Die Lernreise schließt mit einem Zertifikat ab.

Daten und Inhalte

1. Der eigene Ruf

26./27. Februar 2021 in Semmerin (Nordwestmecklenburg)

Einführung in die Initiatische Arbeit in der Natur, Initiation als Kulturerbe, Einblick in verschiedene Projekte und Umsetzungsmöglichkeiten, Biografiearbeit, Zielvereinbarung

2. Der initiatische Pfad

14.-17. April 2021 Quelle & fließende und stille Gewässer in Vorpommern

Übergänge im Laufe des Lebens, Nomadisches Ziehen auf oder am Wasser

3. Die Reise ans Meer

18.-21. August 2021 Naturraum Meer/ Ostsee

Geburt und Tod, Arbeit mit Kreativtechniken und Mythenspiel

4. Das initiatische Camp

20.-23. Oktober 2022 Naturraum Wald

einfache und sichere Schlafplätze/ Lager, Feuermachen/- hüten, Kochen am Feuer

5. Bergwinter - Einkehr & Innehalten

19.-22. Januar 2022 in den Bergen, voraussichtlich Polen/ Tschechien

Grenzerfahrung, Vertrauen und Führung, Mentorenschaft Sicherheitskonzept

6. Rückkehr und Integration

19. März 2022 Potsdam-Eichelkamp

Initiatische Wirkkraft in der Arbeit, „Ermächtigung“ für das eigene Tun, Zertifizierung und festlicher Abschluss

Die Coachings für die Vorbereitung und Durchführung der Praxisprojekte werden individuell verabredet.

Teilnehmer/innenkreis

Die Lernreise ist eine Einladung an Menschen, die einen Ruf hören/ spüren sich selbst auf eine initiatische Reise zu begeben oder dies in ihren beruflichen Kontext integrieren wollen. Das Angebot richtet sich auch an Menschen, die eigene Projekte entwickeln oder bereits in Projekten tätig sind und Handwerkszeug und Hintergrundwissen erlangen bzw. vertiefen wollen.

Menschen mit der Absicht andere Menschen in initiatischen Prozessen zu begleiten (im Sinne einer beruflichen Profession) empfehlen wir eine zusätzliche längere Eigenerfahrung z.B. im Rahmen einer Visionsuche, in der Rite de passage oder in einem ähnlichen Angebot.

Die Teilnahme an der Passage-Reise kann nur ein Baustein in der Qualifizierung sein, andere Menschen initiatisch zu begleiten. Die Autorisierung erfolgt über das Leben selbst.

Naturerfahrung und Ausrüstung

Die Module finden überwiegend in Naturräumen statt. Dafür ist normale körperliche Gesundheit und Freude am Draußensein hilfreich. Wanderschuhe, Regenbekleidung, warmer Schlafsack, Matte, großer Rucksack und ein kleines Tarp gehören zur notwendigen Ausrüstung. Weiteres Outdoormaterial wird zur Verfügung gestellt.

Kosten

19 Seminartage, 6 Module, ein Praxisprojekt, 1-2 Coaching/ Fachsupervisionstermine

€ 130 pro Modultag / total € 2470 (voraussichtlicher Preis)

€ 10-20 € für Verpflegung und gegebenenfalls Übernachtung pro Modultag

Ermäßigungen und Ratenzahlung im Ausnahmefall bitte erfragen

Zertifikat

Nach Abschluss aller Module, des Praxisprojektes und der Präsentation der Themenarbeit erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, dass alle Fortbildungselemente inhaltlich und zeitlich dokumentiert.

Organisation, Leitung und Anmeldung

Leitung Kathrin Raunitschka & Saskia Leissner-Sager

natur & ritual

ist ein junges Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit in der Natur und im Durchführen und Entwickeln initiatischer Begleitungsformen mit Jugendlichen und Erwachsenen in Einzel- und Gruppenzusammenhängen.

Kontakt & Anmeldung :

1. Mail an kontakt@natur-und-ritual.de
2. Anmeldung zum Infotag oder Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs
3. Anmeldung über Formular auf der Internetseite